

Mulier samaritana

(St. Johannes IV).

Bei dem Bronn, zu dem schon weiland
 Abram liess die Heerde führen;
 Bei dem Eimer, der dem Heiland
 Kühl die Lippe durft' berühren;
 Bei der reinen, reichen Quelle,
 Die nun dorthier sich ergiesset,
 Ueberflüssig, ewig helle
 Rings durch alle Welten fliesset —

Maria aegyptiaca.

(Acta sanctorum.)

Bei dem hochgeweihten Orte,
 Wo den Herrn man niederliess;
 Bei dem Arm, der von der Pforte
 Warnend mich zurücke stiess;
 Bei der vierzigjährigen Busse,
 Die ich treu in Wüsten blieb;
 Bei dem sel'gen Scheidegrusse,
 Den im Sand ich niederschrieb —

Zu Drei.

Die du grossen Sünderinnen
 Deine Nähe nicht verweigerst,
 Und ein büssendes Gewinnen
 In die Ewigkeiten steigerst,
 Gönn' auch dieser guten Seele,
 Die sich einmal nur vergessen,
 Die nicht ahnte, dass sie fehle,
 Dein Verzeihen angemessen!

Chor.

Vernimm unser Flehen! —

Una poenitentium

(sonst Gretchen genannt, sich anschmiegend) und
 selige Knaben (in Kreisbewegung sich
 nähernd).

Neige, neige
 Du Ohnegleiche,
 Du Strahlenreiche,
 Dein Antlitz gnädig meinem Glück!
 Der früh Geliebte,
 Nicht mehr Getrübte,
 Er kommt zurück.

Selige Knaben.

Er überwächst uns schon
 An mächtigen Gliedern;
 Wird treuer Pflege Lohn
 Reichlich erwidern.
 Wir wurden früh entfernt
 Von Lebechören;
 Doch dieser hat gelernt,
 Er wird uns lehren.

Gretchen.

Vom edlen Geisterchor umgeben,
 Wird sich der Neue kaum gewahr,
 Er ahnet kaum das frische Leben,
 So gleicht er schon der heiligen Schaar.
 Sieh, wie er jedem Erdenbände
 Der alten Hülle sich entrafft,
 Und aus ätherischem Gewande
 Hervortritt erste Jugendkraft!
 Vergönne mir, ihn zu belehren!
 Noch blendet ihn der neue Tag.

Mater gloriosa.

Komm! hebe dich zu höhern Sphären!
 Wenn er dich ahnet, folgt er nach.

Doctor Marianus

(auf dem Angesicht anbetend).

Blicket auf zum Retterblick,
 Alle reuig Zarten,
 Euch zu seligem Geschick
 Dankend umzuarten!
 Werde jeder bessre Sinn
 Dir zum Dienst erbötig!
 Jungfrau, Mutter, Königin!
 Göttin, bleibe gnädig!

Chorus mysticus.

Alles Vergängliche
 Ist nur ein Gleichniss;
 Das Unzulängliche
 Hier wird's Ereigniss;
 Das Unbeschreibliche,
 Hier ist es gethan;
 Das Ewig-Weibliche
 Zieht uns hinan.